

# DisboCRET 544

## PCC I-Grobmörtel 30 - 100 mm



Kunststoffmodifizierter, zementgebundener Instandsetzungsmörtel (RM). Zum Reprofilieren von horizontalen Betonflächen.

### Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Zum Reprofilieren von tiefen Fehl- und Ausbruchstellen und zum Gradientenausgleich auf horizontalen Untergründen, wie z.B. unter Brückenbelägen und auf Balkonen (Anwendungsfall PCC I/RM). Zur Herstellung von Estrichen auf Trennlage und Verbundestrichen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ einfache Zubereitung und gute Verarbeitbarkeit</li> <li>■ niedriger Wasser-Zement-Wert (W/Z)</li> <li>■ vermindert das Eindringen von CO<sub>2</sub> und Feuchtigkeit</li> <li>■ korrosionshemmend</li> <li>■ frost- und tausalzbeständig</li> <li>■ für Schichtdicken von 30–100 mm, Größtkorn: 8 mm</li> <li>■ erfüllt die Anforderungen der EN 1504-3: statisch und nicht-statisch relevante Instandsetzung</li> <li>■ entspricht der Mörtelklasse M2 nach RiLi-SIB</li> </ul> <p>Expositionsklassenzuordnung gemäß DIN EN 206-1 und DI EN 1992-1-1: XO, XC 1 - XC 4, XD 1 - XD 3, XS 1 - XS 3, XF 1 - XF 4, XA 1 - XA 3 (bei Sulfatangriff bis 600 mg/l, XA 3 nur mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen nach DIN 1045-2), XM 1</p>
Materialbasis	Kunststoffmodifizierter Zementmörtel
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Sack
Lagerung	Trocken, mind. 9 Monate ab Herstellungsdatum, 9 Monate chromatarml.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Größtkorn: 8 mm</li> <li>■ Frischmörtelrohddichte: ca. 2.300 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Festmörteleigenschaften: <i>(Mittelwerte nach 28 Tagen)</i>  Festmörtelrohddichte: ca. 2.225 kg/m<sup>3</sup>  Druckfestigkeit: ca. 60 N/mm<sup>2</sup>  Biegezugfestigkeit: ca. 10 N/mm<sup>2</sup>  Abreißfestigkeit: &gt; 2,0 N/mm<sup>2</sup></li> </ul>

### Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss i.M. 1,5 N/mm <sup>2</sup> betragen, kleinster Einzelwert 1,0 N/mm <sup>2</sup> .
-----------------------	--




Untergrundvorbereitung	<p>Bewehrungsstahl mit DisboCRET® 502 gemäß Werksvorschrift als Korrosionsschutz beschichten. Den Beton mit DisboCRET® 502 gemäß Werksvorschrift als Haftschlämme vorbereiten. Anschließend den Grobmörtel auf die Haftschlämme nass in nass einbauen.</p> <p>Der Beton muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Altanstriche, Öl, Fett) durch geeignete Verfahren entfernen.</p> <p>Der Zementstein muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloride) sein und ist so weit abzutragen, dass der Grobmörtel am Zuschlag haften kann. Die Kanten der Ausbruchstellen sind zwischen 45–60° abzuschrägen. Untergrund vornässen. Vor dem Einbau des Grobmörtels darf er nur noch matt feucht sein.</p>						
Materialzubereitung	<p>Abgemessene Wassermenge bis auf eine Restmenge in ein Gefäß geben. Unter gründlichem Rühren mit geeignetem Rührwerk (max. 400 U/min) die entsprechende Menge Trockenmörtel nach und nach zugeben und ca. 3 Minuten mischen. Restliches Wasser nach Bedarf zugeben und weitere 2 Minuten mischen, bis ein homogener Mörtel entsteht.</p>						
Mischungsverhältnis	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Trockenmörtel</th> <th>Wasser</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Gewichtsteil</td> <td>ca. 0,09 Gewichtsteile</td> </tr> <tr> <td>25 kg Sack</td> <td>2,25 l</td> </tr> </tbody> </table>	Trockenmörtel	Wasser	1 Gewichtsteil	ca. 0,09 Gewichtsteile	25 kg Sack	2,25 l
Trockenmörtel	Wasser						
1 Gewichtsteil	ca. 0,09 Gewichtsteile						
25 kg Sack	2,25 l						
Auftragsverfahren	<p>Den Grobmörtel mit geeignetem Werkzeug, wie z.B. Schaufel, Kelle und Reibebrett, nass in nass in die Haftschlämme festverdichtend einbauen, verteilen und bei Bedarf glätten. Das eingebaute Material vor Witterungseinflüssen, wie Sonne, Wind, Regen und Frost, schützen.</p> <p>Zum Schutz vor zu schneller Austrocknung ist eine geeignete Nachbehandlung erforderlich (z.B. Abhängen mit Folie, feuchten Jutesäcken oder durch Besprühen mit Wasser). Nachbehandlung gemäß ZTV-ING mindestens 5 Tage.</p> <p>Hilfsschalungen nach den anerkannten Regeln der Technik handhaben.</p>						
Schichtdicke	<p>Mind. 30 mm, max. 100 mm. Höhere Schichtdicken sind durch mehrlagiges Arbeiten möglich.</p>						
Verbrauch	<p>Trockenmörtel ca. 2,0 kg/mm/m<sup>2</sup></p>						
Verarbeitbarkeitsdauer	<p>Bei 20 °C ca. 60 Minuten.</p>						
Verarbeitungsbedingungen	<p><b>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:</b> Mind. 5 °C, max. 35 °C.</p>						
Werkzeugreinigung	<p>Nach Gebrauch mit Wasser.</p>						

## Hinweise

Gutachten	<p>Aktuelle Gutachten auf Anfrage</p>
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Zement, Portland-, Chemikalien. Wäßrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.</p>
Entsorgung	<p>Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.</p>
Giscode	<p>ZP 1</p>
Nähere Angaben	<p>Siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.</p>

CE-Kennzeichnung

	
0921	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt	
<b>09</b>	
DIS-544-004144	
<b>EN 1504-3:2005</b> Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung	
<b>EN 1504-3: ZA.1a</b>	
Druckfestigkeit	Klasse R4
Chloridionengehalt	≤0,05%
Haftvermögen	≥2,0 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen	≥2,0 Mpa
Karbonatisierungswiderstand	NPD
Elastizitätsmodul	≥20 GPa
Brandverhalten	Klasse E

### EN 1504-3

Die EN 1504-3 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung“ legt Anforderungen für die Instandsetzungsprodukte fest.

Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de